

BGG aktuell

Ausgabe 3/2015



**Unser
Weihnachtsrätsel 2015**

.....



Wohnen mit Aussicht

.....



**Single-Wohnungen
in der Uelleber Straße**

.....

BGG 
Wohnen in Gotha

LeckerSchmecker: Lebkuchenlikör

Zutaten:

4 EL Nutella
4 EL Puderzucker
2 TL Lebkuchengewürz

350 ml Schlagsahne
120 ml Weizenkorn
80 ml Whiskey

Zubereitung:

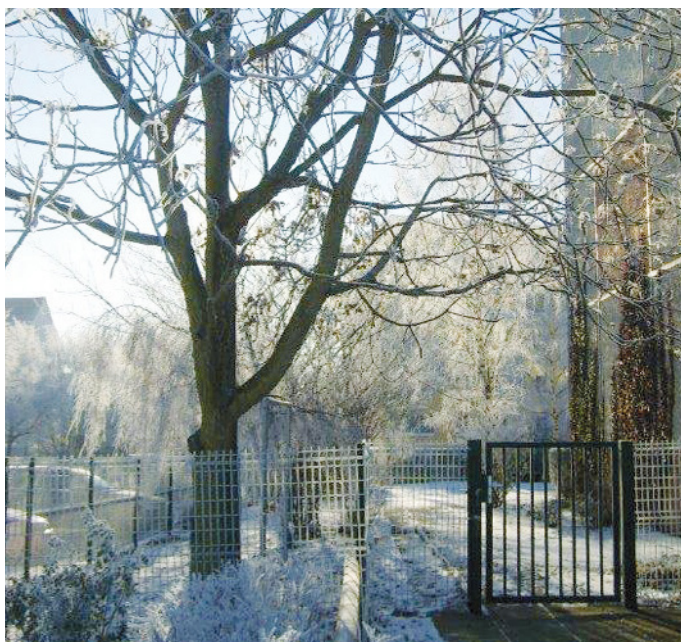
Nutella, Puderzucker und Lebkuchengewürz in einer Schüssel oder einem hohen Gefäß mit einem Schneebesen verrühren.

Schlagsahne, Weizenkorn und Whiskey langsam unterrühren.
Likör in Flaschen abfüllen und kalt stellen.
Im Kühlschrank hält der Likör ca. drei Wochen.



Inhalt

GeNuss-Zeit	3
Fortschritt unserer Sanierungsmaßnahmen	4-6
Wohnen mit Aussicht	6
Pflegebad in Gotha-West	6
Für die Senioren im Einsatz	7
Treff 55 plusminus - ein Treffpunkt in Gotha-West	7
Weihnachten 2015	8 - 9
Die Stadtteilmission in Gotha-West	10
Krippenspiel im Gustav-Freytag-Treff	10
Neue Auszubildende	10
Ein Quartier zum Wohlfühlen	10
Buchvorstellungen	13
In den Kalender geschaut	13
Der Frühling fängt schon morgen an	13
Ratten - die heimlichen Baumeister	14
Benutzung des Streugutbehälters	14
Zu Gast in Gotha	15
Neu in unserer Stadt	15
Barrierefrei in Gotha-Siebleben	15
Unsere Rechtsecke	16
Schulkinder im Tierpark	17
Hauswartfest am 11. September 2015	17
Spätsommerfest in Gotha-West	17
Zuwachs für unsere Weihnachtskrippe	17
Auflösung Rätsel	18
Weihnachtsgruß der Redaktion	18
Schließzeiten	18



Dipl.-Ing. G.-Ulrich Völker



Wir wünschen allen Mitarbeitern der BGG sowie allen Mietern ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Unter den Linden 6 · 99880 Hörsel/OT Trügleben
Tel. 03621/75 14 77 · Fax 03621/75 15 78

IMPRESSUM

Zeitschrift erscheint 3 x im Jahr
kostenlos für alle Mieter der BGG.
Briefe bitte an den Herausgeber
einreichen!

Herausgeber:

Baugesellschaft Gotha mbH
vertreten durch: Christine Riede
August-Creutzburg-Straße 2
99867 Gotha
Telefon 03621 771-0, Fax 771400

Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon 0172 7990444

Sprechzeiten:

Di 13.00 - 15.30 Uhr
Do 13.00 - 18.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Reparaturdienst der BGG:

Telefon 03621 771202

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Gotha
Kto.-Nr. 750000384, BLZ 82052020
IBAN: DE83 8205 2020 0750000384
BIC: HELADEF 1 GTH

Auflage: 5.500 Exemplare

Fotos:

BGG - wenn nicht anders bezeichnet

Gesamtproduktion:

wedea | Werbung & Design GmbH
Friedrichstraße 19, 99867 Gotha
T 03621 4522-0, F 03621 452290
spaeth@wedea.de

Anzeigen:

wedea | Herr Späth
T 03621 452222
priv. Kleinanzeigen:
Preis pro Zeile 2,30 €



**Zertifizierter Fachbetrieb
für erneuerbare Energien.**

Dille GmbH
Brückengasse 3a, Gotha

Fon/Fax 03621 223025
Internet www.dille-hls.de

HIRT SCHLÜSSELDIENST

Seeburgstraße 1 · Gotha · ☎ 893915

Neue Öffnungszeiten: Di + Do 14 - 17 Uhr

Allen Mitarbeitern und Mietern der BGG
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!

GeNuss-Zeit

Mit einer wahren Farbenexplosion verabschiedete sich in diesem Jahr der Oktober aus dem Kalender. Atemberaubend war die farbige Pracht im Sonnenschein und die milden Temperaturen trugen dazu bei, dass wir eher einen „Herbstling“ oder einen „Frühbst“ fühlten und kaum wahrnahmen, dass wir uns bereits auf der Zielgeraden zum Winter befanden.

Auch der November mit seinen turbulenten Sturmtiefs Heini und Iwan fegte zwar die letzten Blätter von den Bäumen, lehrte uns aber kaum das Frösteln. Mit Herbst verbinde ich in diesem Jahr eine entspannte freundliche Zeit unter unserem Walnussbaum. Die Ernte war reichlich – Nuss an Nuss lag in den Beeten und im Rasen. Beim Auflesen dachte ich über dieses Wunderwerk der Natur nach.

Nüsse sind gesund und insbesondere die Königin aller, die Walnuss. Sie enthalten Stoffe, die der Körper nicht alleine produzieren kann, die er aber für eine reibungslose Funktion braucht, deshalb müssen wir uns darum kümmern und sie aufnehmen. Beispielsweise sollen Walnüsse mehr Omega-3-Fettsäuren als Fische enthalten und ihren Inhaltsstoffen wird bescheinigt, dass sie zum Glückhsein verhelfen.

Wussten Sie, dass ein Walnussbaum fünf bis sieben Jahre wachsen muss, bis er das erste Mal Früchte trägt? Für ein Menschenleben eine lange Zeit der Hege und Pflege, des Erwartens und des Geduldigseins üben. Aber wenn die Zeit gekommen ist, wird man belohnt, denn von nun an wird der Baum ein Vielfaches der Wartezeit, bis zu 100 Jahren, Früchte tragen. An einem einzigen ausgewachsenen Baum hängen durchschnittlich 4.000 Walnüsse – was für eine Leistung.

Fast göttlich zu nennen und so kam es sicher auch, dass im alten Rom der Walnussbaum zum Baum des Göttervaters Jupiter wurde. Jupiter, verehrt von den alten Römern, als oberster und wichtigster Gott aller römischen Götter. Die olympischen Götter sollen unter seiner Führung die Titanen besiegt haben. Er gilt als Beschützer des Staates sowie der Familie und des Hauses.

Ganz schön großartig, was in einem Korb voller Walnüsse für Geheimnisse stecken und was für ein faszinierendes Geschenk der Natur sie sind.

Jetzt, in der vorweihnachtlichen Zeit werden Geschenke oft zum Geheimnis, zu einer Herausforderung für den Schenkenden, als auch für den, der das Geschenk erhalten soll. Es ist schwer, ein Geheimnis zu bewahren, den Kreis der erlesenen Eingeweihten so klein wie möglich zu halten und andere Neugierige von Informationen auszuschließen. Genauso, wie der Versuchung zu widerstehen, vielleicht doch den einen oder anderen Hinweis zu geben, Erwartungen zu wecken und Reaktionen zu werten. Abzuwarten und zu schweigen bis die Zeit reif ist, gleicht einem Kraftakt. Mit einem Geschenk will



man jemanden froh machen, ihn beglücken. Doch vor dem Glück kommt auch für den zu Beschenkenden die Zeit der kaum auszuhaltenden Spannung, der verwirrenden Vermutungen, der zuversichtlichen Hoffnung und der Vorfreude.

Für alle gilt es die „Nuss zu knacken“, die schwierige Aufgabe zu lösen. Zuerst steht die Anstrengung des Nachdenkens, das Abwägen, das Entscheiden, um dann, wenn es soweit ist, den Erfolg zu genießen - einen weichen köstlichen Kern – ein GeNuss - ein gelungenes Fest.

Weihnachten selbst bleibt ein großes Geheimnis. Wer kann schon mit Sicherheit sagen Was und Wie und Wo „es“ passiert ist. Weihnachten ist die an Bräuchen reichste Zeit im ganzen Jahr - Baum, Gans, Licht, Geschenke, Braten - alles um das Fest herum gestaltet sich geheimnisvoll. Jeder interpretiert seine eigene Wahrheit in diese Zeit und inszeniert das Geheimnis auf seine gewohnte Weise.

Wir können Weihnachten nicht suchen wie einen Gegenstand, wir können es nicht vom Weihnachtsmarkt in Tüten und Kartons mit nach Hause nehmen, wir kommen ihm nur durch unser Verhalten, durch unsere Gedanken und unsere Gefühle nahe. Es entsteht durch all das, was uns in der Adventszeit bewegt. Wenn wir mit Freunden reden, wir an jemanden denken und ihm Weihnachtsgrüße senden, mit Kindern Plätzchen backen oder Freude schenken. Wir tragen es in uns, wie die harte Nussschale den wertvollen Kern. Wenn wir uns für andere öffnen, ihnen Raum und Zeit geben und Dankbarkeit verspüren, dann finden wir Weihnachten dort, wo die Liebe ist.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen und Ihren Familien friedliche und frohe Weihnachten und für das neue Jahr viel Gesundheit.

Ihre Christine Riede





Fortschritt unserer Sanierungsmaßnahmen

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten Sie über den aktuellen Stand unserer Bau- und Sanierungsmaßnahmen informieren. Beginnend mit den Objektsanierungen berichtet Baubetreuer Olaf Riede:

Siebleber Wall 5

Die Sanierung des Kopfbaus der alten Druckerei schreitet voran

Planmäßig hat im August 2015 die Sanierung des Gebäudes Siebleber Wall 5 (Kopfbau genannt) begonnen. Seit Jahren steht die Entwicklung des Areals zwischen Siebleber Straße 16-26 und Siebleber Wall im Fokus unseres innerstädtischen Engagements. Im 1. Bauabschnitt

wurde das Wohnhaus Siebleber Straße 26 saniert und ein Neubau am Siebleber Wall 3 geschaffen. Unmittelbar daneben steht der Kopfbau der ehemaligen Druckerei, welcher zum 2. Bauabschnitt gehört. Hier können im Sommer 2016 zwei komfortable 3-Zimmer-Wohnungen bezogen werden. Jede dieser Wohnungen - mit ca. 90 m² Wohnfläche - wird über einen Balkon



Constanze Mess und Rüdiger Topf vom Planungsbüro RP Gotha GmbH



Perspektive der Wohnanlage vom Siebleber Wall aus gesehen

sowie einen Gartenanteil verfügen. Des weiteren ist auf dem Areal der Neubau einer Carportanlage mit aktuell 29 Stellplätzen geplant. Hierfür laufen derzeit die Vorbereitungen. Die Ausführung soll parallel zum Ausbau des Wohnhauses erfolgen und bis Juni 2016 ebenfalls fertiggestellt werden.

Unser Ziel ist, in dieser Baulücke in der Siebleber Straße eine städtebaulich attraktive Situation zu schaffen, mit modernem Wohnraum in ansprechender Architektur.

Landschaftshaus Schlossberg 2

Komplexsanierung,

Bauabschnitt Fassade und Fenster

Nach dem Abschluss der Sicherungsarbeiten und der Schwammsanierung aus dem ersten Bauabschnitt konnte im Oktober 2014 direkt mit dem zweiten Bauabschnitt, Fassade und Fenster am Hauptmarkt und Schlossberg, begonnen werden. Diese Arbeiten waren Ende Oktober 2015 vollständig abgeschlossen.

Die festliche Einweihung der Fassadensanierung erfolgte am 3. September 2015 im Rahmen eines Pressetermins mit dem Oberbürgermeister Knut Kreuch, Vertretern des Landesverwaltungsamtes Weimar und der Universität Erfurt.

Für die perspektivische Weiterführung der Komplexsanierung wurde an die-



Schlossberg 2: Fassadenansicht

sem Tag ein Bauschild an der Fassade des Nachbargebäudes enthüllt.

Der Umbau und die Erweiterung des Gebäudes Schlossberg 2 als Forschungsinstitut der Universität Erfurt soll im nächsten Jahr beginnen.

Schon gesehen?

Das Landschaftshaus mit seiner schmucken Fassade weist eine Besonderheit auf - einen Eckstein auch Maskaron genannt. Maskaron - das ist die Bezeichnung für ein aus der Architektur herauswachsendes Gesicht und stammt aus dem Manierismus der Spätrenaissance. Es zeichnet hier die frühbarocke Stuckierung des Landschaftshauses aus (geschaffen 1678), die im Erdgeschoss im 18. Jahrhundert noch mal verändert worden ist.



Uelleber Straße 45-51 Sanierungsmaßnahmen

Nach Abschluss der Untersuchungen der Bausubstanz wurde auch eine Kanalbefahrung der Schmutzwasserleitung vorgenommen. Aufgrund eines nicht fachgerechten Anschlusses der Abwassergrundleitungen an das öffentliche Kanalnetz wurde eine Änderung des Anschlusses beim Wasser- und Abwasserzweckverband beantragt und ausgeführt.

Wohnungsangebot Uelleber Straße 45-51

Die Einraumwohnungen mit einer Fläche von 38 m² verfügen über großzügige Wohnküchen mit Fenster und die Bäder sind mit Duschen ausgestattet. Zu jeder Wohnung gehört außerdem ein Stellplatz und der Garten wird von allen Mietparteien gemeinschaftlich genutzt. Der Mietpreis beträgt 251,00 EUR zzgl. Heizkosten, denn die Wohnungen werden über eine Gastherme beheizt. Die Wohn-

lage zeichnet sich durch kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten und gute Anbindung zum öffentlichen Nah- und Fernverkehr aus. Der nur wenige Gehminuten entfernte Stadtpark lädt zum Verweilen ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gern begrüßt Sie das Team der Wohnraumvermittlung zu einem persönlichen Beratungsgespräch.

Anne-Katrin Brachmann



Gebäudeansicht

Angaben zum Energieausweis:
V: 152 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1900, E



Jüdenstraße 4-10

Nach den bereits im letzten Jahr erfolgten Vorbereitungsarbeiten, Abbruch der Hintergebäude und des gemeinsamen Treppenhauses mit dem Vorderhaus, wurde Anfang Juli 2015 mit dem Umbau und der Modernisierung des Vorderhauses begonnen. Die Arbeiten für den bereits in der letzten Ausgabe der BGG aktuell beschriebenen Leistungsumfang laufen

auf Hochtouren. Ziel ist es, bis zum Jahresende 2015 die Rohbauarbeiten abzuschließen. Der Winter soll dann genutzt werden, um die Ausbauarbeit im Gebäude voranzubringen und die Grundlagen für die geplante Fertigstellung im Juni 2016 zu schaffen. Hier entstehen sechs komfortable Wohnungen und eine Gewerbeeinheit.

(wir berichteten bereits)



Treppenauge mit
Fahrstuhlschacht

Feuerwehruzufahrten und Außenanlagen

Im Zuge einer Begehung mit der Feuerwehr wurde festgelegt, dass die Feuerwehruzufahrten im Bereich der Humboldtstraße erneuert werden müssen. Hierzu war eine umfangreiche Geländeanpassung auf Grund des Höhenunterschiedes erforderlich. In diesem Zusammenhang musste die vorhandene Treppenanlage entfernt und die Gefällesituation neu gestaltet werden.

Im Rahmen der Bauausführung entstand eine neue Feuerwehruzufahrt von der Humboldtstraße mit einer Aufstellfläche vor der Humboldtstraße 95. Die zweite Feuerwehruzufahrt erfolgt über die von-Hoff-Straße mit der Aufstellfläche vor der Humboldtstraße 97. Den Geländesprung in der Hang-

MALERFACHBETRIEB HARTMUT RITTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung



Gleichenstraße 20 · 99867 Gotha
Telefon 03621 892289 · Fax 03621 892290
Funk 0171 8228139



Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start
in ein erfolgreiches neues Jahr!

lage überbrückt eine neue Treppenanlage zwischen der Humboldtstraße 95 und 97. Weiterhin wurden die Zugänge der Hauseingangsbereiche neu gestaltet.

Mit Abschluss der Baumaßnahme am 30. November 2015 ist nun die Erreichbarkeit aller Wohnungen im Brandfall abgesichert und auch das Aussehen der Außenanlagen entscheidend verbessert worden.



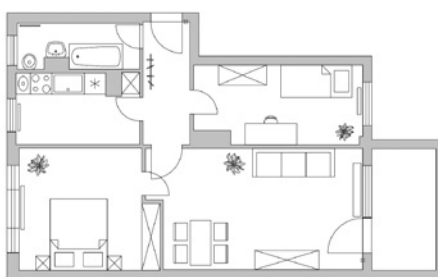
Wohnen mit Aussicht

Die besondere Aktion bis Jahresende 2015



Ausblick über Gotha-West

Wir vermieten 2- und 3-Zimmerwohnungen mit Balkon in den oberen Etagen in der Humboldtstraße zu günstigeren Konditionen. Auf Grund des praktischen Zuschnitts der Wohnungen verfügen die Küchen und die Badezimmer über Fenster. Die großzügige Raumaufteilung bietet viel Platz für junge Familien und der schöne Balkon lädt zum Verweilen ein. Ihre neue Wohnung liegt nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Im Wohngebiet finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Gesundheitseinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie ausreichend Stellplätze. Aber aufgepasst: **Diese Angebote gelten nur bis zum Jahresende 2015.** Informieren Sie sich zeitnah. Wir sind Ihnen gern bei der Wohnraumsuche behilflich.



Grundriss einer 3-Zimmer-Wohnung

2 RWE ca. 50 m²
225,00 EUR/Monat + NK

3 RWE ca. 60 m²
270,00 EUR/Monat + NK

Anne-Katrin Brachmann

Pflegebad in Gotha-West Ein Angebot für alle Mieter



Seit Ende letzten Jahres kann im Gebäude Coburger Platz 1 ein Pflegebad gegen eine Gebühr genutzt werden. Dieses Pflegebad steht nicht etwa nur den Bewohnern des Betreuten Wohnens der Volkssolidarität oder den Mietern der Baugesellschaft im Wohnblock Coburger Platz 1 zur Verfügung, nein, jeder der sich zu unsicher fühlt, in seiner eigenen Wohnung in seine Badewanne zu steigen, weil dies zu beschwerlich geworden ist, kann dieses Pflegebad nutzen.

Eine speziell ausgebildete Mitarbeiterin der Volkssolidarität wird dafür sorgen, dass jeder Nutzer sicher in die Wanne hinein und auch wieder herauskommt. Das ist möglich über eine kleine Treppe oder mit einem Lift.

Natürlich ist diese ausgebildete Mitarbeiterin nicht von früh bis abends an allen Tagen anwesend und wartet auf Interessenten. Ebenso sollen Wartezeiten vermieden werden. Daher ist eine Anmeldung erforderlich, entweder persönlich am Coburger Platz 1 im Erdgeschoss rechts oder telefonisch unter 03621 5079432.

Unentschlossene können gern erst einmal das Pflegebad besichtigen und eine Nutzung in aller Ruhe überlegen.

Arnfrid Gothe

Wir gratulierten!

Ob Sport treiben, Englisch lehren oder im Tanzkreis aktiv sein...

... diese drei Frauen sind mit vollem Engagement für Sie da.



Alexandra Reimann

Sabine Möllers

Inge Hildebrandt

Alexandra Reimann ist seit einem Jahr im Gustav-Freytag-Treff Übungsleiterin für Seniorensport. Die Sportwissenschaftlerin trägt mit ihren Übungen maßgeblich zur Gesunderhaltung und Sicherung der Lebensqualität unserer Senioren bei. Wir gratulierten zu Ihrer Hochzeit.

Sabine Möllers gibt seit Jahren Englisch-Kurse für Einsteiger wie für Fortgeschrittene. Als Übungsleiterin für Line-Dance sorgt sie gleichfalls für die sportliche Komponente. Sie

ist aus dem Clubleben einfach nicht wegzudenken. Wir gratulierten zum 70. Geburtstag.

Inge Hildebrandt ist abwechselnd in beiden Clubs aktiv und übt mit Seniorinnen und Senioren Sitz- und Schreittänze ein. Als Seniorentanzleiterin ist sie im Bundesverband Seniorentanz e. V. organisiert. Die hohen Mitgliederzahlen zeigen uns, dass Tanzen Spaß bereitet und sowohl körperlich als auch geistig fit hält. Wir gratulierten zum 65. Geburtstag.

Möchten Sie diese drei Frauen kennenlernen oder auch an den Kursen teilnehmen, dann wenden Sie sich an die Clubleiterinnen Frau Michel (Telefon 223761) und Frau Bernkopf (Telefon 771-260). Im monatlich kostenlos erscheinenden „Veranstaltungskalender für Senioren“ sind alle Veranstaltungen erfasst. Dieser liegt u.a. in beiden Rathäusern aus. Gern können Sie auch an einem Schnupperkurs teilnehmen.

Antje Groß

Treff 55 plusminus - ein Treffpunkt in Gotha-West



Auf der Terrasse sitzt es sich gut.

Wo kann man Karten spielen, Sport treiben, tanzen gehen? Wo kann man Vorträgen oder auch Buchvorstellungen lauschen? Wo kann man Neues lernen und dazu ganz gemütlich einen Kaffee oder Tee genießen? Im Treff 55 plusminus in der August-Creutzburg-Straße 2b.

Der kleine Nachbar des hohen BGG-Gebäudes fällt zumeist nur denjenigen auf, die hier im Speisesaal ihr Mittagessen einnehmen. Dabei ist der Clubraum recht gemütlich und bietet Platz für vielerlei Tätigkeiten. Klar, die Sportgruppen weichen in den großen Saal aus, auch getanzt wird nebenan.

Aber im Club wird gespielt, gebastelt und gemalt. Hier werden Geschichten erzählt und Neues ausprobiert. Monika Bernkopf, Ihre Ansprechpartnerin, ist ständig bemüht, Abwechslung in den Veranstaltungsplan zu bringen. Über Anregungen freut sie sich besonders. So haben sich kürzlich die Mieter der August-Creutzburg-Straße 2a zu einem Kaffeenachmittag eingefunden, um sich näher kennen zu lernen. Dies soll in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Ein nächster Treff ist in der Vorweihnachtszeit geplant.

Auch Sie können die Räumlichkeiten nutzen, um mit Ihren Nachbarn und

Hausbewohnern ins Gespräch zu kommen und diese besser kennen zu lernen. Sprechen Sie Frau Bernkopf an. Sie hat ein offenes Ohr dafür.

Dass Frau Bernkopf eine gesunde Ernährung am Herzen liegt und sportliche Betätigung wichtig ist, sieht man an den Veranstaltungspunkten. Diese ziehen sich wie ein roter Faden durch die Angebotspalette. Schauen Sie in den monatlich kostenlos erscheinenden „Veranstaltungskalender für Senioren“, da ist bestimmt auch etwas für Sie dabei. Und wenn Sie Weihnachten alleine sind, dann kommen Sie zum weihnachtlichen Nachmittag mit Uwe Zerbst am **18. Dezember 2015, ab 14:30 Uhr** wird's richtig gemütlich.

Antje Groß

Kartenspieler gesucht

Gutschein für einen Ingwer-Tee

Einzulösen an einem Montag Ihrer Wahl

gültig bis 31.03.2016

Oh du fröhliche...

Endlich ist sie da, die Weihnachtszeit. Endlich wird es in unseren Stuben wieder gemütlich. Es riecht nach Bratäpfeln und Glühwein, es wird wieder gebastelt, Märchen werden erzählt und es wird gebacken. Denn wenn es ein Fest gibt, zu dem Backen einfach dazugehört, dann ist es mit Sicherheit Weihnachten.

Unsere Mitarbeiterin Jana Kubias erzählt, welches Glück sie mit Ihren Weihnachtsplätzchen hatte.

... mit einem einfachen Teig zum Glück gebacken!

Wer kennt sie nicht, die eine oder andere Backshow aus dem Fernsehen. Es wurde aufgerufen, Knopfkekse zu backen und es lockten 555 Küchenmaschinen als Preise.

Eigentlich hatte ich meine Weihnachtsplätzchen bereits gebacken. Aber warum sollte ich nicht mein Glück probieren, denn mit so einer tollen Maschine geht das Backen doch leichter von der Hand. Gesagt - getan. Mit einem einfachen Butterplätzchen-Rezept entstanden süße kleine Knopfkekse, die man nach Lust und Laune verzieren kann. Auch mit Pulverfarbe lassen sich schöne Werke - essbare Knöpfe - herstellen.

Also auf die Plätzchen, fertig - los und hier ist das Ergebnis.



Im Januar erfolgte die Auslosung und ich musste zweimal hinschauen. Tatsächlich wurde mein Name mit benannt. Ich habe mich so gefreut. Es war der Wahnsinn!

Jana Kubias



Baugesellschafts-Adventstee



Zutaten:

4 Teelöffel roter Früchtetee
1 Stange Zimt
500 ml Wasser
100 ml Orangensaft
200 ml Kirschsafft
etwas Honig zum Süßen
1 unbehandelte Orange

Zubereitung:

Geben Sie den Früchtetee und die Zimtstange in eine vorgewärmte Kanne. Gießen Sie kochendes Wasser darüber und lassen es fünf Minuten ziehen. Orangen- und Kirschsafft erhitzen Sie in einem Topf, jedoch nicht kochen lassen. Anschließend seihen Sie den Früchtetee ab, gebend diesen zu dem heißen Saft und süßen mit etwas Honig nach. Das fertige Getränk füllen Sie in Teegläser und dekorieren diese mit je einer Orangenscheibe.

Anne-Katrin Brachmann

Spekulatius-Buttermilch-Kuchen mit Cranberrys

Zutaten:

200 g Butter
300 g Dinkelmehl
200 g Rohrzucker
1 Päckchen Vanillezucker
½ Päckchen Backpulver
1,5 TL Spekulatiusgewürz
100 ml Buttermilch
4 Eier
1 EL geriebene Orangenschale
50 g Cranberrys
(getrocknet, ungezuckert)
30 g gemahlene Mandeln

etwas Butter und Paniermehl für die Form

Zubereitung:

Butter, Zucker, Vanillezucker, Eier, Mehl, Backpulver, Mandeln und Spekulatiusgewürz in eine Schüssel geben und mit dem Handrührgerät schaumig rühren. Dann die Buttermilch vorsichtig unterrühren. Die Orangenschale und die Cranberrys hinzufügen.

Den Teig in die gefettete und mit Paniermehl ausgestreute Form geben und bei 180°C Ober- und Unterhitze ca. 50 Minuten backen. Nach dem Erkalten kann der Kuchen noch mit Puderzucker bestreut werden.

Kastenform oder Guglhupf - beides ist möglich.

Sabine Anschütz



Weihnachtsrätsel 2015

Dem Leinakanal auf der Spur

Haben Sie sich unser Titelbild genau angeschaut? Richtig, die Wasserkunst ist es, auf die wir Ihre Aufmerksamkeit lenken möchten. Seit 120 Jahren sprudelt sie am Schlossberg. Aber woher bekommt sie das Wasser? Der Leinakanal ist es, der seit dem Mittelalter das lebenswichtige Wasser in unsere Stadt bringt. Im Jahr 2019 jährt sich dessen Bau zum 650. Mal. Mehr oder weniger beachtet, schlängelt sich der

kleine Wasserlauf durch unsere Stadt. Idyllisch sind die Bereiche, wo man ihn sieht. Abschnittsweise wurden das Ufer befestigt und Geländer angebracht. An anderen Stellen jedoch ist er urwüchsig. Wir sind ihm gefolgt und laden Sie auf einen Spaziergang ein.

Ordnen Sie die Bilder richtig zu und wir verlosen: ein Essen für Zwei im Restaurant „Pagenhaus“, laden Sie ein ins



Die Antwortkarte senden Sie bitte an die Baugesellschaft Gotha mbH (das Porto übernehmen wir) oder geben diese einfach bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Haus oder im Stadtbüro Hauptmarkt 36 ab. **Einsendeschluss ist am 18. Januar 2016.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Absender:

Porto
zahlt
Empfänger



Rückantwort:

Baugesellschaft Gotha mbH

Kennwort: Weihnachtsrätsel

August-Creutzburg-Straße 2

99867 Gotha

Senfkorn - Die STADTteilMISSION in Gotha-West



Die STADTteilMISSION
in Gotha-West
Michael Weinmann
Telefon 03621 7333373

Das Senfkorn ist ein winziger Samen. Ausgestreut in die Erde kann es aber eine Pflanze werden, die alle erfreut. Und genau das ist das Ziel von Senfkorn.

Seit dem 1. September 2015 bin ich im Auftrag des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises in Gotha-West. Meine Aufgabe ist es, für Sie da zu sein: für Menschen, die glauben und solche, die mit Kirche nichts anfangen können.

Mein Name ist Michael Weinmann, gemeinsam mit meiner Frau wohne ich

hier im Viertel; mein Büro finden Sie in der August-Creutzburg-Straße 3. Dort können Sie mich gerne besuchen (Telefon 03621 7333373).

Das Samenkorn der Liebe Gottes einzupflanzen in unserem Stadtviertel heißt für mich konkret, Menschen zuzuhören, offen zu sein für ihre Fragen und Probleme, sie zu begleiten, wo sie das wünschen, für sie zu beten und mit ihnen zu feiern. Mir ist es wichtig, dass jeder Mensch in Gotha-West weiß, dass er wertvoll und wichtig ist und dass wir einander hier so begegnen: mit gegenseitiger Wertschätzung. Und so freue ich mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Rufen Sie mich doch einfach an oder kommen Sie vorbei, gerne will ich hören, was Ihnen wichtig ist und Sie sich für unser Viertel wünschen.

Krippenspiel im Gustav-Freytag-Treff

In diesem Jahr findet zum ersten Mal ein Krippenspiel in der Clara-Zetkin-Straße statt. Das ganze wird durch den Kids-Club, der jeden Freitag von 15:30-17:00 Uhr von der Evangelischen Kirchengemeinde Gotha-Siebleben verantwortet wird, veranstaltet. Los geht es am Freitag den **18. Dezember um**

17:00 Uhr in den Räumen des Gustav-Freytag-Treffs. Egal ob Klein oder Groß, Jung oder Alt: Alle sind recht herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tino Schimke

Neue Auszubildende



Christine Riede, Melissa Ngo Ngoc und Monique Jahn (Ausbilderin)

Melissa Ngo Ngoc begann im September ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau in unserem Unternehmen.

Wir freuen uns, eine neue engagierte Auszubildende zu haben und wünschen ihr viel Erfolg für ihre Ausbildung.

Ein Quartier zum Wohlfühlen

Nicht immer reicht der Platz in der eigenen Wohnung aus, um Gäste liebevoll unterzubringen. Für den Fall haben wir zwei Gästewohnungen eingerichtet.

Denken Sie daran, wenn sich der nächste Besuch bei Ihnen anmeldet. Wir sind für Sie da.

Ihre Baugesellschaft Gotha mbH

☐ An der Weißen Wand

☐ Am Merkurtempel

☐ Am Purgoldweg

☐ Am Teeschlösschen

☐ Wasserkunst

☐ Pferdetränke

☐ Gerbergasse

☐ Hinter der Herzog-Ernst-Gesamtschule

☐ Zusammenfluss mit dem Wiegwasser im Remstädter Weg



Mit uns durch's Jahr 2016

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Fr	Neujahr	1	Mo		1	Di		1	Fr		1	So	Tag der Arbeit	1	Mi	Kindertag
2	Sa		2	Di		2	Mi		2	Sa		2	Mo		2	Do	
3	So		3	Mi		3	Do		3	So		3	Di		3	Fr	
4	Mo		4	Do	Faschingstanz im Treff 55 plusminus	4	Fr		4	Mo		4	Mi		4	Sa	
5	Di		5	Fr		5	Sa		5	Di		5	Do	Christi Himmelfahrt	5	So	
6	Mi		6	Sa		6	So		6	Mi		6	Fr		6	Mo	
7	Do		7	So		7	Mo		7	Do		7	Sa		7	Di	
8	Fr		8	Mo	Rosenmontag	8	Di	Frauentag	8	Fr		8	So	Muttertag	8	Mi	
9	Sa		9	Di	Faschingstanz im Gustav-Freytag-Treff	9	Mi		9	Sa	Von Tür zu Tür	9	Mo		9	Do	
10	So		10	Mi	Aschermittwoch	10	Do		10	So		10	Di		10	Fr	
11	Mo		11	Do		11	Fr		11	Mo		11	Mi		11	Sa	Sommerfest
12	Di		12	Fr		12	Sa		12	Di		12	Do		12	So	
13	Mi		13	Sa		13	So		13	Mi		13	Fr		13	Mo	
14	Do		14	So	Valentinstag	14	Mo		14	Do		14	Sa		14	Di	
15	Fr		15	Mo		15	Di		15	Fr		15	So	Pfingstsonntag	15	Mi	
16	Sa	Knutfest	16	Di		16	Mi	Buchvorstellung im Gustav-Freytag-Treff	16	Sa		16	Mo	Pfingstmontag	16	Do	
17	So		17	Mi		17	Do		17	So		17	Di		17	Fr	
18	Mo		18	Do		18	Fr		18	Mo		18	Mi		18	Sa	Mieterfest 25 Jahre BGG-Wohnen in Gotha
19	Di		19	Fr		19	Sa	Osterspaziergang	19	Di		19	Do		19	So	
20	Mi		20	Sa		20	So		20	Mi		20	Fr		20	Mo	
21	Do		21	So		21	Mo		21	Do		21	Sa		21	Di	
22	Fr		22	Mo	Modenschau im Gustav-Freytag-Treff	22	Di		22	Fr		22	So		22	Mi	
23	Sa		23	Di		23	Mi		23	Sa		23	Mo		23	Do	
24	So		24	Mi		24	Do	Gründonnerstag	24	So		24	Di		24	Fr	
25	Mo		25	Do		25	Fr	Karfreitag	25	Mo		25	Mi		25	Sa	
26	Di		26	Fr		26	Sa	Osterfeuer auf dem Peter	26	Di		26	Do		26	So	
27	Mi	Buchvorstellung im Treff 55 plusminus	27	Sa		27	So	Ostersonntag	27	Mi		27	Fr		27	Mo	
28	Do		28	So		28	Mo	Ostermontag	28	Do		28	Sa		28	Di	
29	Fr		29	Mo		29	Di		29	Fr		29	So		29	Mi	
30	Sa		30			30	Mi		30	Sa		30	Mo		30	Do	
31	So		31			31	Do		31			31	Di				

Veranstaltungen der Baugesellschaft Gotha mbH

Veranstaltungen des Förderverein Siebleben e. V.

August-Creutzburg-Straße 2

Rufbereitschaft: 0172 7990444 • Telefon 03621 771-0 • Telefax 03621 771400 • Telefon Stadtbüro: 03621 219353

Treff 55 plusminus: August-Creutzburg-Straße 2b, Telefon 03621 771-260

Gustav-Freytag-Treff: Clara-Zetkin-Straße 31a, Telefon 03621 223761

Mit uns durch's Jahr 2016



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do	1 Do	1 Do	1 Di	1 Do	1 Do	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mi	2 Fr	2 Fr	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag der Dt. Einheit	3 Do	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Do	3 Sa	3 Sa	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Di	4 Fr	4 So 2. Advent	4 Fr	4 So	4 So	4 So
5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Sa	5 Mo	5 Mo	5 Mo
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Do	6 So	6 Di Nikolaus	6 So	6 Di	6 Di	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Do	7 Mi	7 Mi	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa Von Tür zu Tür	8 Di	8 Sa	8 Di	8 Do	8 Di	8 Do	8 Do	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mi	9 Fr	9 Fr	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Mo	10 Do	10 Sa Adventsmarkt	10 Do	10 Sa	10 Sa	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Di	11 Fr	11 So 3. Advent	11 Do	11 So	11 So	11 So
12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Di	12 So	12 So	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So Volkstrauertag	13 Do	13 So	13 Di	13 Mi	13 Di	13 Di	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Do	14 So	14 So	14 So
15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Sa	15 Di	15 Do	15 Mi	15 Do	15 Do	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 So	16 Mi	16 Do	16 Do	16 Fr	16 Fr	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Mi	17 So	17 So	17 So
18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Do	18 Fr	18 So 4. Advent	18 Mi	18 So	18 So	18 So
19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 So	19 So
20 Mi	20 Sa BGG-Familienfest In der Clara-Zetkin-Straße	20 Di	20 Do	20 So Totensonntag	20 Do	20 So	20 Di	20 Mi	20 Di	20 Di	20 Di
21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Di	21 Mi	21 Mi	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Sa	22 Di	22 Do	22 Mi	22 Do	22 Do	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 So	23 Mi	23 Do	23 Do	23 Fr	23 Fr	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Sa Pflanzentauschbörse	24 Mo	24 Do	24 Mo	24 Do	24 Sa Heiligabend	24 Mi	24 So	24 So	24 So
25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Do	25 Fr	25 Mo 1. Weihnachtsferiertag	25 Do	25 So	25 So	25 So
26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtsferiertag	26 Do	26 Mo	26 Mo	26 Mo
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Do	27 So	27 Mi	27 Do	27 So	27 So	27 So
28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Mi	28 So	28 So	28 So
29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Sa	29 Di	29 Do	29 Mi	29 So	29 So	29 So
30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 So	30 Mi	30 Do	30 Do	30 Fr	30 Fr	30 Fr
31 So	31 Mi		31 Mo Reformationstag		31 Mo		31 Sa Silvester		31 Sa	31 Sa	31 Sa

Veranstaltungen der Baugesellschaft Gotha mbH

Veranstaltungen des Förderverein Siebleben e. V.

August-Creutzburg-Straße 2

Rufbereitschaft: 0172 7990444 • Telefon 03621 771-0 • Telefax 03621 771400 • Telefon Stadtbüro: 03621 219353

Treff 55 plusminus: August-Creutzburg-Straße 2b, Telefon 03621 771-260

Gustav-Freytag-Treff: Clara-Zetkin-Straße 31a, Telefon 03621 223761

www.bgg-gotha.de

Zur Geschichte jüdischen Lebens in Gotha

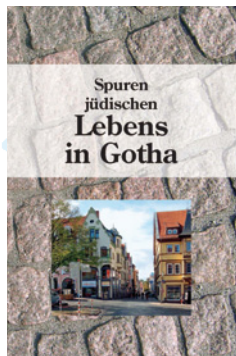
Der jüdische Friedhof in der Eisenacher Straße, das Denkmal für die Synagoge in der Moßlerstraße und eine Gedenktafel für die deportierten Gothaer Juden am Bahnhof. Gibt es noch mehr Spuren jüdischen Lebens in Gotha? Ja, viel mehr, aber nur wenig davon ist bekannt. Dank der Aktion Stolpersteine wird man auch in Gotha auf ehemalige jüdische Mitbürger aufmerksam. Und es gibt noch mehr zu entdecken.

Zu diesem Thema stellt uns Matthias Wenzel am 27. Januar 2016, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, eine umfassende Dokumentation vor, die vom Verein der Freunde und Förderer der Herzog-Ernst-Schule herausgegeben wurde. Drei Schülergene-

rationen arbeiteten seit dem Jahr 2000 daran und mit Hilfe verschiedener Partner ist nicht nur ein sehr interessantes Buch entstanden, sondern auch ein im vergangenen Jahr erschienener gleichnamiger Flyer sowie ein QR-Rundgang, der jedoch auf seine technische Umsetzung noch wartet.

Lauschen Sie den Ausführungen von Matthias Wenzel.

Wann: **27. Januar 2016, 19:00 Uhr**
Wo: Treff 55 plusminus
August-Creutzburg-Straße 2b



Quelle: Wenzel

Gustav Freytag Wie die Götter, zweigeteilt!

„Obwohl Schlesier, fühlte er sich vor allem als Preuße, maßvoll im Leben, aber Genüssen durchaus zugeneigt, Ruhe und Abgeschiedenheit liebend, aber dennoch der öffentlichen Aufmerksamkeit nicht abhold und immer in Kontakt mit seinen Siebleber „Eingeborenen“. Zweigeteilt, war er in vielerlei Hinsicht immer.“ (Auszug aus dem Buch)

Rechtzeitig zum Jubiläumsjahr des großen Siebleber Dichters haben Günter Bauerfeind und Reinhard Ponick eine Veröffentlichung vorgelegt, die es allemal wert ist, vorgestellt zu werden. Angaben zur Person Gustav Freytags,

sein Lebensabschnitt in Siebleben, aber auch der Fortgang der Dinge nach seinem Tod werden hinreichend geschildert.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit kleinen Überraschungen.

Wann: **16. März 2016, 19:00 Uhr**
Wo: Gustav-Freytag-Treff
Clara-Zetkin-Straße 31a

Das Buch zum Vortrag können Sie an diesem Abend käuflich erwerben.



Quelle: Bauerfeind

Der Frühling fängt schon morgen an

Und damit Sie auch gut vorbereitet sind, sollten Sie die Modenschau des Textilhandels Uhlig nicht verpassen. Erleben Sie in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee und Kuchen die neueste Kollektion für die Dame und den Herren. Attraktive Kleidungsstücke zu moderaten Preisen zeichnen das Un-

ternehmen seit Jahren aus. Egal ob Bluse, T-Shirt, Pulli, Hose, Jacke oder Schlafanzug, selbst sportliche Freizeitbekleidung ist im Angebot.

Wann: **22. Februar 2016, 14:00 Uhr**
Wo: Gustav-Freytag-Treff
Clara-Zetkin-Straße 31a

In den Kalender geschaut

**25 Jahre Baugesellschaft Gotha mbH –
25 Jahre Wohnen in Gotha**



© Lutz Ehardt

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. 2016 begehen wir unser 25-jähriges Firmenjubiläum und Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, sind recht herzlich eingeladen, dieses mit uns zu feiern. Vor fünf Jahren luden wir Sie auf den Neumarkt ein. Dieses Mal haben wir an ein Fest für die ganze Familie gedacht. In der August-Creutzburg-Straße, rund um unser Verwaltungsgebäude, feiern wir mit Ihnen am **11. Juni 2016** und am **20. August 2016** in der Clara-Zetkin-Straße.

Detailliertes zu den Veranstaltungen lesen Sie in der BGG „aktuell“ 01/2016.

Damit Sie die Termine nicht verpassen, haben wir sie im Jahreskalender bereits vermerkt. Wir freuen uns auf zwei tolle Tage mit Ihnen.

Ankündigung Osterspaziergang 2016

Einem (ur)alten Schlingel auf den Fersen. Folgen Sie uns bei unserem nächsten Osterspaziergang entlang des Leinakanals. Haben Sie nicht manchmal auch das Gefühl er fließt bergauf? Diesem Phänomen werden wir auf die Schliche kommen. Mit Unterstützung des Freundeskreis Leinakanal e. V. Gotha / Thüringen wird es ein sehr informativer Ausflug werden.

Wann? Am **19. März 2016**. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in unserer BGG aktuell 1/2016.

Ratten – die heimlichen Baumeister

Massive Zunahme des Rattenbefalls wegen des Fehlverhaltens einiger Mieter



Sanierter Hauseingangsbereich



ist. Vor allem **sauber und ohne Inhaltsreste** sollen die Verkaufsverpackungen sein.

Wir bitten Sie daher eindringlich:

- Geben Sie Speisereste in den Biomüll.
- Trennen Sie Müll ordentlich. Wie erfahren Sie u.a. in unserem „Kleinen Abfalllexikon“, welches Sie kostenlos in unserem Verwaltungsgebäude August-Creutzburg-Straße 2 erhalten.
- Stellen Sie den Gelben Sack erst kurz vor der Abholung in den dafür vorgesehenen Bereich des Mülltonnenstandplatzes.

Mit Hilfe dieses Artikels möchten wir Sie nochmals für diese Thematik sensibilisieren.

Es ist unbedingt notwendig, dass in Zukunft der Bio-Müll auch dort entsorgt wird, wo er hingehört, um so der Ratte möglichst wenige Möglichkeiten zur Nahrungsaufnahme zu gewähren.

Danny Eisfelder

In den letzten Monaten hatten wir eine massive Zunahme des Rattenbefalls zu verzeichnen. Ratten sind nicht nur Krankheitsüberträger, sie sind auch Baumeister. Sie unterhöhlen Hauseingänge und Treppenanlagen, die in stand zu setzen nicht wenig Geld kostet.

Ursache hierfür ist u.a. eine völlig verkehrte Mülltrennung bzw. das Verzichten auf diese. Immer häufiger werden Speisereste in der Toilette entsorgt, um den Weg zum Mülltonnenstandplatz zu vermeiden. Verstopfungen der Abwasserleitungen sind nur eine Folge

daraus und die Baumeister der Unterwelt freut es.

Des Weiteren stellen wir fast täglich fest, dass in einigen Stadtgebieten der Gelbe Sack zum Grünen Sack umfunktioniert wird und man darin wesentlich mehr Bioabfall als Plastikmüll auffindet. Die Säcke werden von den Schadnagern angeknabbert und der Inhalt im Standplatz verteilt. Das sieht nicht nur unschön aus, es ist auch absolut unhygienisch.

Auf dem gelben Sack ist abgedruckt, für welche Inhaltsstoffe er bestimmt

Benutzung des Streugutbehälters im Müllstandplatz

Uns erwarten in den kommenden Monaten voraussichtlich wieder einige Tage mit der so wunderschön anzuschauenden und von den Kindern doch so sehnsüchtig erwarteten Winterpracht. Der angesprochene Zeitraum beläuft sich auf die Monate November 2015 bis März 2016. In diesem Zeitfenster wird wie jedes Jahr der Winterdienst von der Stadtwirtschaft Gotha GmbH durchgeführt.

Da uns ein harter Winter von den Meteorologen vorhergesagt wurde, möchten wir diesbezüglich noch einmal auf die einzelnen Streugutbehälter in den großen Müllstandplätzen aufmerksam machen. Wir wissen alle, dass man im Fall der Fälle ggf. nicht überall gleichzeitig die Mitarbeiter der

Stadtwirtschaft Gotha GmbH antreffen wird, weil es einfach nicht möglich ist.

Aus diesem Grund gibt es in jeden unserer großen Müllstandplätze einen Streugutbehälter, der in den kommenden Wochen bei Bedarf vorbeugend neu befüllt wird und der im Extremfall doch bitte seitens der Mieter mit Verwendung finden sollte. So könnte bei starkem Wintereinbruch das Risiko eines Glätteunfalls gemindert werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine wunderschöne und unfallfreie Winterzeit.

Danny Eisfelder



Zu Gast in Gotha



Besichtigung der August-Köhler-Wohnanlage in der Siebleber Straße

Das Europäische Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Bochum (EBZ) wurde 1957 gegründet und ist der europaweit größte Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die Wohnungs- und Immobilienbranche. In Arbeitskreisen können sich die jeweiligen Experten der Unternehmen über ihr Fachgebiet intensiv austauschen. Dadurch erhalten sie einen lebendigen Einblick in die Arbeit von Kollegen und können neue Kontakte und Netzwerke in ganz Deutschland knüpfen.

Vom 21. bis 23. Oktober 2015 war der Arbeitskreis Interne Revision des EBZ zu Gast in Gotha. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Baugesellschaft Gotha mbH als kommunale Gesellschaft

der Stadt Gotha vorgestellt. Nach einer ausgiebigen Exkursion durch einen Teil unseres Gebäudebestandes sowie die Innenstadt waren die Gäste, die aus ganz Deutschland kamen (z. B. Hamburg, Rostock, Berlin, Hannover, Köln, Dortmund, Bochum, Bielefeld, Krefeld, Plauen, Sömmerda, Zeitz, Karlsruhe, München u.a.), durchweg begeistert von unserer schönen Stadt und den Sehenswürdigkeiten. Wir hoffen, ihnen Appetit auf einen ausgedehnten Besuch von Gotha und unserer Thüringer Heimat gemacht zu haben!

Kerstin Hollunder
Anne-Kathrin Brachmann
Barbara Stoll
Mitarbeiter Interne Revision
der Baugesellschaft Gotha mbH

Barrierefrei in Gotha-Siebleben

In den Oktobertagen dieses Jahres wurden im Quartier Clara-Zetkin-Straße 50, 51 Bordsteinabsenkungen vorgenommen. Dies war erforderlich, damit Bewohner mit einem Rollstuhl oder auch Menschen, die Rollatoren nutzen, ungehindert zum Mülltonnenstandplatz oder auch zu ihrem PKW-Stellplatz gelangen können. Familien mit Kinderwagen empfinden dies sicher auch als sehr angenehm.



Abgesenkter Bordstein zum Innenhof



Abgesenkter Bordstein am Mülltonnenstandplatz

Neu in unserer Stadt

Dank der Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung im Freistaat Thüringen gibt es in Gotha einen neuen Hausarzt. Dipl.-Med. Frank-René Kowarz eröffnete pünktlich zum 1. September 2015 seine Praxis für Allgemeinmedizin und Psychotherapie in der Klosterstraße 1 (ehem. Kinderbibliothek). Ihm zur Seite stehen Arzthelferin Anja Neumann und die medizinische Fachangestellte Lisa-Marie Holzhausen.

Zur Praxiseröffnung überbrachte unsere Geschäftsführerin Christine Riede die besten Wünsche auf Erfolg und eine zufriedene Patientenschar.



Hinterer Reihe von links nach rechts: Frau Neumann, Frau Holzhausen, Frau Riede, Frau Püschel (SAVTh) und Marco Effenberger von der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringens, vorn im Bild: Dipl.-Med. Frank-René Kowarz

Unsere Rechtsecke heute:

Meldepflichten beim Umzug



Mit Wirkung zum 1. November 2015 haben sich die gesetzlichen Regelungen zum Meldewesen geändert. Während es in der Vergangenheit bei einem Umzug ausreichte, die Änderung der Anschrift der zuständigen Meldebehörde mitzuteilen, ist es nun (von Ausnahmen in besonderen Fällen abgesehen) erforderlich, bei der Behörde ergänzend eine Bescheinigung des Vermieters vorzulegen, durch die der Einzug - unter bestimmten Voraussetzungen auch der Auszug - bescheinigt wird.

Nach § 17 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Meldewesens (MeldFortG) besteht die Verpflichtung für denjenigen, der eine Wohnung bezieht, sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Eine Abmeldung ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug keine neue Wohnung im Inland bezogen wird. Bei Ehegatten, Lebenspartnern und Familienangehörigen mit denselben Zuzugsdaten (Datum sowie frühere und neue Wohnung) reicht es nach § 23 Abs. 5 MeldFortG aus, wenn die Anmeldung durch eine der meldepflichtigen Personen erfolgt. Für Personen unter 16 Jahren ist meldepflichtig, in dessen Wohnung diese Person ein- oder auszieht.

Nach § 23 MeldFortG muss die meldepflichtige Person einen Meldeschein ausfüllen und unterschreiben (hiervon kann u.U. abgesehen werden, wenn das Melderegister automatisiert geführt wird), und diesen nebst Personalausweis / Pass sowie der Bestätigung des Wohnungsgebers (i.d.R. des Vermieters) der Behörde vorlegen.

Die Bestätigung des Wohnungsgebers (oder einer von diesem beauftragten Person) erfolgt gegenüber der meldepflichtigen Person innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bzw. dem Auszug, wenn danach keine neue Wohnung im Inland bezogen wird. Damit der Wohnungsgeber diese Bestätigung rechtzeitig und zutreffend erstellen kann, ist die meldepflichtige Person verpflichtet, ihm die dafür erforderlichen Auskünfte zu geben. Die Bestätigung wird i.d.R. in schriftlicher Form erteilt. Sie enthält im Wesentlichen den Namen und die Anschrift des Wohnungsgebers, die Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Datum des Einzugs oder des Auszugs, die Anschrift der Wohnung und den oder die Namen der meldepflichtigen Personen.

Dem Vermieter steht gegenüber der Meldebehörde ein Auskunftsanspruch zu, ob sich der Mieter dort an- oder abgemeldet hat. Die Meldebehörde hat ihrerseits einen Auskunftsanspruch gegen den Vermieter, wer bei ihm wohnt oder gewohnt hat. Daneben haben die betroffenen Personen nach § 10 MeldFortG einen Anspruch gegen die Meldebehörde auf Auskunftserteilung, insbesondere über die zu ihnen gespeicherten Daten.

Verstöße gegen die Meldepflicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und sind mit einer Geldbuße bis zu tausend Euro bedroht, bei erheblichen Verstößen auch darüber.

Ich wünsche allen Mietern der Baugesellschaft Gotha ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Matthias Gottlob
Rechtsanwalt

Aktion Baby

*Ein Kind ist uns geboren,
lebendig und geliebt,
die Welt ist nicht verloren,
solang es Kinder gibt.*

Redewendung

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt ihres Kindes.

Möchten Sie auch Ihren Nachwuchs vorstellen? Dann senden Sie uns ein Bild und die Kopie der Geburtsurkunde an info@bgg-gotha.de

Wir bedanken uns mit einem Geschenk.



Leon Apitz



Paul



Pepe

Schulkinder im Tierpark



Für den Nachmittag des 13. August 2015 hatten wir 19 angemeldete Schulanfänger unserer Mieterschaft in den Gothaer Tierpark eingeladen. Gekommen waren fast alle mit Begleitpersonen. Bei sommerlich heißen Temperaturen überreichten wir ihnen die mit allerlei nützlichen Schulutensilien und Süßigkeiten gefüllten Zuckertüten sowie einen Rucksack. Nach einer Stärkung mit Kaffee, Kuchen und Limona-



de gingen wir gemeinsam durch den Tierpark. Herr Walter und Mitarbeiter des Tierparks ließen die Kinder u.a. ein kleines Kamerunschaf, junge Meer-schweinchen sowie Reptilien hautnah erleben. Nach dem Rundgang wurden Streichelgehege und Spielplatz noch ausgiebig genutzt.

Jeannette Gottschall

Hauswartfest am 11. September 2015



Auch in diesem Jahr hatten wir das Bedürfnis, unseren fleißigen und ehrenamtlich tätigen Hauswarten für die geleistete Arbeit zu danken. Sie sind es, die auch am Feierabend oder an den Wochenenden als unsere tatkräftigen Unterstützer bei der Bewirtschaftung unserer Gebäude und Grundstücke wirken.

Deshalb luden wir unsere Hauswarte und deren Begleitung am 11. September 2015 in die Gartenanlage unseres Geschäftsgebäudes August-Creutzburg-Straße 2 zu einem zünftigen Grillfest ein. Unsere Handwerker gaben als Grillmeister am Rost ihr Bestes. Bei Bratwurst und Getränken wurde



so manches Problem diskutiert und auch mal ein privates Wort gesprochen, wozu sonst im Alltag leider wenig Zeit bleibt. Es gab viel Spaß und alle Anwesenden äußerten den Wunsch nach einem Treffen im nächsten Jahr.

Dem können wir uns nur anschließen und planen eine Wiederauflage in 2016 – bei hoffentlich besserem Wetter.

Nochmals ein Dankeschön an unsere Hauswarte verbunden mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen!

Silvana Heinze

Spät-Sommerfest in Gotha-West

Erstmals luden wir auf der Terrasse vor unserem Seniorenclub zu einem Tänzchen ein, um Nachbarn und Anwohner auf den Treff und die Möglichkeit des geselligen Beisammenseins aufmerksam zu machen. Ein buntes Programm mit Tanz- und Gesangseinlagen von Kindern und Jugendlichen durchzog den Nachmittag. Bis in den frühen Abend hinein wurde ausgiebig getanzt. Alleinunterhalter Ronny Kollascheck begeisterte dabei nicht nur musikalisch, sondern auch komödiantisch.



Zuwachs für unsere Weihnachtskrippe

Zu Herzog Ernst dem Frommen, seiner Gemahlin Elisabeth Sophia und den anderen Figuren hat sich eine weitere hinzugesellt. Holzschnitzmeisterin Karin Hübeler aus Erfurt schuf einen schwebenden Engel, der mit den Gesichtszügen der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner gestaltet wurde. Alle nunmehr neun Statuen sehen Sie im Schaufenster unseres Service-Büros am Hauptmarkt 36.



Winfried Hübeler, Christine Riede, Knut Kreuch und Karin Hübeler

Auflösung unseres Rätsels

Im Frühjahr 2016 feiern wir den 200. Geburtstag Gustav-Freytags. Aus den richtigen Einsendungen zogen wir folgende Gewinner:



Elfriede und Wilfried Görtler

1. Preis: Im Restaurant „Pagenhaus“ ausgiebig speisen können: Elfriede und Wilfried Görtler aus der Clara-Zetkin-Straße

2. Preis: Einen Gutschein vom Modehaus „Passerella“ gewinnt: Adelheid Mühl aus der August-Creutzburg-Straße

3. Preis: Den Weihnachtsbraten im Geschäft der Gönnataler Putenspezialitäten kaufen kann: Eleonore Meng aus der Böhnerstraße

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Weihnachtsgruß der Redaktion



Nadine Machill, Antje Groß, Monique Jahn, Silvana Heinze, Anne-Katrin Brachmann, Jeannette Gottschall und Olaf Riede

Es braucht nur 24 Wörter, um all das, was uns in den 24 Tagen bis zum Heiligen Abend beschäftigt und bewegt, zusammen zu fassen.

24 Wörter im Advent. Ein Reim von Sabine Umla-Latz

**Nüsse knacken
Plätzchen backen
Shoppern gehen
Däumchen drehen.**

**Bude putzen
Bäumchen stutzen**

**Lieder singen
Zeit verbringen.**

**Förmchen stechen
Zweige brechen
Karten schreiben
... locker bleiben!**

Genießen Sie die Adventszeit. Freuen Sie sich mit uns auf ein schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gesund ins neue Jahr. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Ihr Redaktionsteam

Werte Mieterinnen
und Mieter,

in der Zeit vom
23. bis 31. Dezember 2015
bleiben unsere Geschäfts-
räume geschlossen.
In dringenden Fällen
wählen Sie bitte die Nr.
unserer Rufbereitschaft:
0172 79 90 444.

Ab 4. Januar 2016
stehen wir Ihnen
zu den gewohnten
Öffnungszeiten in der
August-Creutzburg-Straße 2
und in unserem Servicebüro
am Hauptmarkt 26
zur Verfügung.

24- Stunden- Havarie- dienst

Dietmar Körfer

Waltershäuser Str. 46
99867 Gotha
Telefon/Fax
03621 / 700221
Funktelefon
0172 / 3601027

SANITÄR
HEIZUNG **K** **KLIMA**
KÖRFER

Vertragspartner der BGG
Baugesellschaft Gotha

Gothaer Kranberphonie



Frohes Fest!

*Kaltgeschleudert!
Reine Natur!*

Imker und Abfüller: M. Habermann | 99867 Gotha | Telefon 0172 40 99 867

Wöhler's Waschsalon



seit 1927
Meisterfachbetrieb

WÄSCHEREI - BÜGELEI - TEXTILREINIGUNG

Haberlandstr. 14, 99885 Ohrdruf, Tel. 03624 402763
Margarethenstr. 19 (am Cityparkhaus Moses), 99867 Gotha, Tel. 03621 405156
und Annahmestellen im Landkreisgebiet

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Parkettlegemeister Habermann



- ◆ Verlegung von Parkett und Bodenbelägen
- ◆ Restauration alter Parkettböden
- ◆ Anfertigung von individuellen Intarsien
- ◆ Treppenbau, Estrichböden
- ◆ Industrie-Boden-Beschichtungen
- ◆ Trockenbau
- ◆ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ◆ Einbau von genormten Teilen

99867 Gotha
18.-März-Straße 25
T 03621 7390940
F 0172 4099867
info@parkett-habermann.de
www.parkett-habermann.de

20 JAHRE
TL

Technische Dienstleistungen

- Bautrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Trockeneisstrahlen
- Schimmelbeseitigung und -analyse
- Leckageortung
- Geo-Radarsystem
- Thermographie

Thomas Löffel
Inselbergstraße, 99867 Gotha
hotline 070005633335
LOEFFEL
thomas.loeffel@t-online.de
www.thomas-loeffel.de



Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!

Angelshop Gotha



Langensalzaer Straße 100 (am Kieswerk)
99867 Gotha
Telefon 03621 211931
angelshop-gotha@t-online.de
www.angelshop-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**STADTWIRTSCHAFT
GOTHA GMBH**

Stadtwirtschaft Gotha GmbH

99867 Gotha • Kindler Straße 188 • Telefon 03621/387-413 • Fax 03621/387-410
e-mail: info@stawigo.de • Internet: www.stawigo.de

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Restmüll/DSD/Containerdienst	Tel. 387 419
Straßenreinigung/Winterdienst	Tel. 387 530
Graffiti-entfernung	Tel. 387 530
Kfz-Werkstatt	Tel. 387 432
Elektroanlagenbau	Tel. 387 477
Garten- und Landschaftsbau	Tel. 283 54

Alte Grafik Topographie von Erfurt und Thüringen, Dekorative Grafik	Große Auswahl an Bilderleisten in Holz und Metall Anfertigungen von Modellrahmen
Moderne Grafik Namhafte Künstler der Gegenwart	Reproduktionen, Kunstkarten, Kalender, Eigene Editionen
Bildeinrahmungen Individuelle Beratung & Fachgerechte Ausführung Eigene Rahmenwerkstatt	Gegenwartsgrafik (Erfurt und Umgebung)
	Kunstaussstellungen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Marktstraße 53, 99084 Erfurt, Telefon 03 61 5 66 22 50, Fax 03 61 5 66 22 51
jan.loeser83@t-online.de, www.kunsthundlung-erfurt.de



Kunsthundlung in der Marktstraße

**Kunsthundlung
in der Marktstraße**

Georg Wachsmuth

Spezialbetrieb für Fußbodenverlegung
Verlegung von Textil- und PVC-Belägen,
Laminat, Fertigparkett und Kork
Sanierung von Unterböden

Fröhliche Weihnachten &
ein erfolgreiches Jahr!

Georg Wachsmuth
Hauptstr. 46 · 99867 Gotha/Sundhausen
Tel. 03621 702412 · Fax 03621 757750



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- ★ Firmen- und Familienfeiern
- ★ Türkische & anatolische Spezialitäten

Mo-Mi 10.00 - 23.30 Uhr · Do-Sa 10.00 - 23.30 Uhr
So/Feiertage 14.00 - 23.30 Uhr
www.kebab-haus-gotha.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

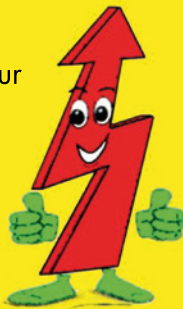


Augustinerstraße 31
99867 Gotha
Tel. + Fax
03621 227849
Tel. 03621 219198

Elektro-Burscher GmbH

Ihr Partner für:

- Elektroinstallation und Reparatur
- Planung, Wartung, Prüfung
- Beleuchtungs-, Steuer-, und Leuchtwerbeanlagen
- Vertrieb/Haustechnik



Heinestraße 26 · 99867 Gotha
Telefon 03621 703672 · Fax 703677



Heinz Werner GmbH Aschara
99947 Bad Langensalza
Am Ballstädter Stieg 1
Telefon 03603 8247-0
Telefax 03603 824710
hwerner@heinz-werner-gmbh.de
www.Heinz-Werner-GmbH.de

Abbruch + Recycling • Containerdienst
Tief- und Kanalbau • Pflasterarbeiten

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.



Dass wir Strom liefern,
ist nur die halbe Wahrheit:

Wir lieben auch das Funkeln
in Ihren Augen.



www.stadtwerke-gotha.de

Wir sind hier und nicht nur da.

Tradition verpflichtet zu Seriosität, Kompetenz und gutem Service



Ronald Häring
Bestattermeister

Bestattungsinstitut
Gotha GmbH

Gotha
Waltershausen
Friedrichroda

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

Langensalzaer Straße 89 | 99867 Gotha
Tel.: 03621 30 87 0 | Fax: 03621 85 30 78 | 24-h erreichbar
info@bestattung-gotha.de www.bestattung-gotha.de